



## Inhalte:

Mittlerweile haben die sogenannten Neuen Medien in einer Vielzahl raumrelevanter Planungen Einzug gehalten. Den Geografischen Informationssystemen (GIS) kommt dabei ein besonderer Stellenwert zu. Doch noch allzu häufig wird im Erhalt von Kulturlandschaften und Gartendenkmalen auf die hohe Effizienz dieser Anwendungen verzichtet, sei es aufgrund der erwiesenermaßen hohen personellen und finanziellen Implementierungs- und Unterhaltungskosten oder aus mangelnder Erfahrung mit den Anwendungsmöglichkeiten.


Auf Initiative des Projektes „Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt wurde deshalb eine Tagung initiiert, die erstmals auf nationaler Ebene den derzeitigen Sachstand abbildet und zur Diskussion stellt. Dementsprechend weit ist die Agenda gefasst. Es werden z.B. Strategien zur Überwindung der Anschaffungshürden von Geografischen Informationssystemen aufgezeigt. Besondere Berücksichtigung finden dabei die Auswahl geeigneter Software (Lizenzsoftware, Open - Source-Programme sowie WebGIS und die Bedeutung von 3D-Systemen) und technischen Methoden der Datenerfassung. Dabei spielt auch hier die Frage nach Datenstandards in Hinblick auf das e-Government und einer ressortübergreifenden Vernetzung von denkmalpflegerischen Datenbanken sowie die Anbindung an Metadatenbanken eine wichtige Rolle.

Der Best-Practice-Block reflektiert den derzeitigen Erfahrungsstand anhand bereits realisierter Projekte und zeigt fachliche Grenzen in der Anwendung von GIS in der denkmalpflegerischen Arbeit auf. Zur kritischen Auseinandersetzung stehen außerdem Refinanzierungsstrategien z.B. durch die Vermarktung von Geodaten im Kulturtourismus.

## Teilnehmerkreis:

Denkmalpfleger der Oberen u. Unteren Schutzbehörden sowie der Schlösser- und Gärten-Stiftungen, Landschaftsarchitekten, IT-Fachleute, öffentlich-rechtliche u. private Träger von Gartendenkmalen und Kulturlandschaftselementen, Touristiker und Studenten der Landschaftsarchitektur.

## Anmeldung bitte mit dem beiliegenden Formular an:

 Gartenräume GmbH  
Stefanie Knappe  
Tessenowstr. 5a  
39114 Magdeburg  
Fon: 030 21 798 215  
Fax: 030 21 798 226  
gartentraeume.gmbh@web.de  
oder unter [www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de/index.php?id=744](http://www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de/index.php?id=744)

## Tagungsgebühr :

70,- Euro  
35,- Euro (Studentenermäßigung; gegen Vorlage eines Nachweises)  
In der Gebühr sind Verpflegung und die Teilnahme an der Abendveranstaltung enthalten. Anmeldefrist bis zum 20.03.2006.

## Buchung von Unterkünften:

Tourist-Information Osnabrück  
Tel.: 0541 323-2202  
tourist-information@osnabrueck.de  
www.osnabrueck.de

## Veranstaltungsort:

Zentrum für Umweltkommunikation der DBU  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück

Anreise mit dem ÖPNV ab Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien - 31/33 - 81/82 oder - 91/92 ab Bussteig 1 alle paar Minuten bis zum Neumarkt. Dann weiter ab Bussteig A2 mit den Linien - 11/12/13 (10-Minuten-Takt) oder mit der Linie - 21 (20-Minuten-Takt) bis zur Haltestelle „Umweltstiftung“.



## Konzeption und Programmentwicklung:

 krauss.schoelkopf  
Landschaftsarchitektur + Marketing  
Petra Schoelkopf  
Isernhagener Str. 45  
30163 Hannover  
schoelkopf@krauss-schoelkopf.de  
www.krauss-schoelkopf.de

**Druck:** Stelzig-Druck, Magdeburg



Fachtagung

## Neue Medien im Erhalt von Gartendenkmalen und Kulturlandschaften

21. - 22. April 2006  
im ZUK Osnabrück

Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

# Tagung Neue Medien in der Gartendenkmalpflege und im Erhalt von Kulturlandschaften

## Programm

### Freitag, 21. April 2006

12.00 - 12.20	<i>Begrüßung</i> Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde Generalsekretär der DBU Christa Ringkamp, Gartenträume GmbH	16.15 - 16.30	Kaffeepause	10.00 - 10.30	<i>GIS Gartenträume - Vom Datenmodell zum Betreibermodell</i> Heike Mortell, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt Petra Schoelkopf, krauss.schoelkopf Partnerschaft Niklas Brauleke, Geolock GmbH
12.20 - 12.30	<i>Einführung</i> Lutz Töpfer DBU Referatsleiter Umwelt und Kulturgüter  <i>Moderation: Lutz Töpfer, DBU</i>	16.30 - 17.00	<i>Metainformationssysteme / UDK Gein</i> Veronica Bachmann, Referat Umweltinformationssysteme Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt	10.30 - 11.00	<i>KuLaDigNW - Digitales Kulturlandschafts-Informationssystem</i> Karl Heinz Buchholz, Landschaftsverband Rheinland angefragt
12.30 - 13.00	<i>Die Angst des Gartendenkmalpflegers vor dem Computer. Beobachtungen zum Computereinsatz in der Gartendenkmalpflege</i> Dr.-Ing. Inken Formann, TU Dresden Lehrgebiet Geschichte der Landschaftsarchitektur	17.00 - 17.30	<i>Chancen für den Kulturtourismus durch Neue Medien</i> Guido Dietrich Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH	11.00 - 11.15	Diskussion
13.00 - 13.30	<i>Neue Medien im Planungsalltag - Effizientere Bearbeitung von denkmalpflegerischen Fragestellungen</i> Matthias Därr, Därr Landschaftsarchitektur und Vorsitzender der BDLA-Landesgruppe Sachsen-Anhalt	17.30 - 18.00	<i>Erfolgreiche Umweltinformation im Internet</i> Stefan Rummle, ZUK DBU	11.15 - 11.30	Kaffeepause
13.30 - 13.45	Diskussion	18.00 - 18.15	Diskussion	11.30 - 12.00	<i>„Ein Garteninformationssystem und mehr ...“</i> DI. Christian Patzl MAS(GIS), Wien
13.45 - 14.45	Pause mit kleinem Mittagsimbiss	18.15 - 18.30	<i>Projektbericht Gartenträume</i> Christa Ringkamp	12.00 - 12.30	<i>GIS – gestützte Erstellung von Denkmalkonzepten für die Gärten der SPSG</i> Beate Laus, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG)
14.45 - 15.15	<i>Vom Standbild zur Echtzeit-3D-Erfahrung - Aktuelle Kommunikationsmedien für die (Garten) - Denkmalpflege</i> Prof. Einar Kretzler, FH Anhalt, Angewandte Informatik in der Garten- und Landschaftsarchitektur	19.00 - 21.30	Abendveranstaltung auf der Galerie im ZUK mit Abendessen und kulturellem Rahmenprogramm	12.30 - 13.00	<i>Fernerkundung in der Kulturlandschaftspflege</i> Andreas Pahl, Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Spyra, BTU Cottbus Lehrstuhl Altlasten
15.15 - 15.45	<i>Mobile Datenerfassung in der Grünpflege</i> Christian Holsten geoVAL Informationssysteme GmbH	<b>Samstag, 22. April 2006 Best-Practice</b> <i>Moderation: Prof. Einar Kretzler Vorsitzender des AK „Geografische Datenverarbeitung“ der FLL und Bundesfachsprecher „Neue Technologien“ im BDLA</i>		13.00 - 13.30	<i>3D Laserscans in historischen Anlagen. Verwendung von 3D Geodaten in den Bereichen Planung und Marketing</i> Michael Punzet, Viwotec GmbH
15.45 - 16.15	<i>Geoinformationssysteme – Systeme, Strategien und Standards im Überblick</i> Ingo Pfuhe, Geolock GmbH	9.00 - 9.30	<i>LancewadPlan - ein trilaterales Programm zum integrierten Kulturlandschaftsmanagement</i> Dr. Ulf Ickerodt Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege	13.30 - 14.00	<i>Wrest Park – gestern und heute. Modellierung, 3D-Pflanzen, 3D-Visualisierung und interaktive Präsentation</i> Philip Paar, Lenné3D GmbH Rowan Blaik, Kew
		9.30 - 10.00	<i>ADABweb und MobiDENK - Möglichkeiten der Erfassung und Präsentation von Gartendenkmalen</i> Dr. Torsten H. Gohlisch Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege	14.00 - 14.10	Diskussion
				14.10 - 14.15	Verabschiedung